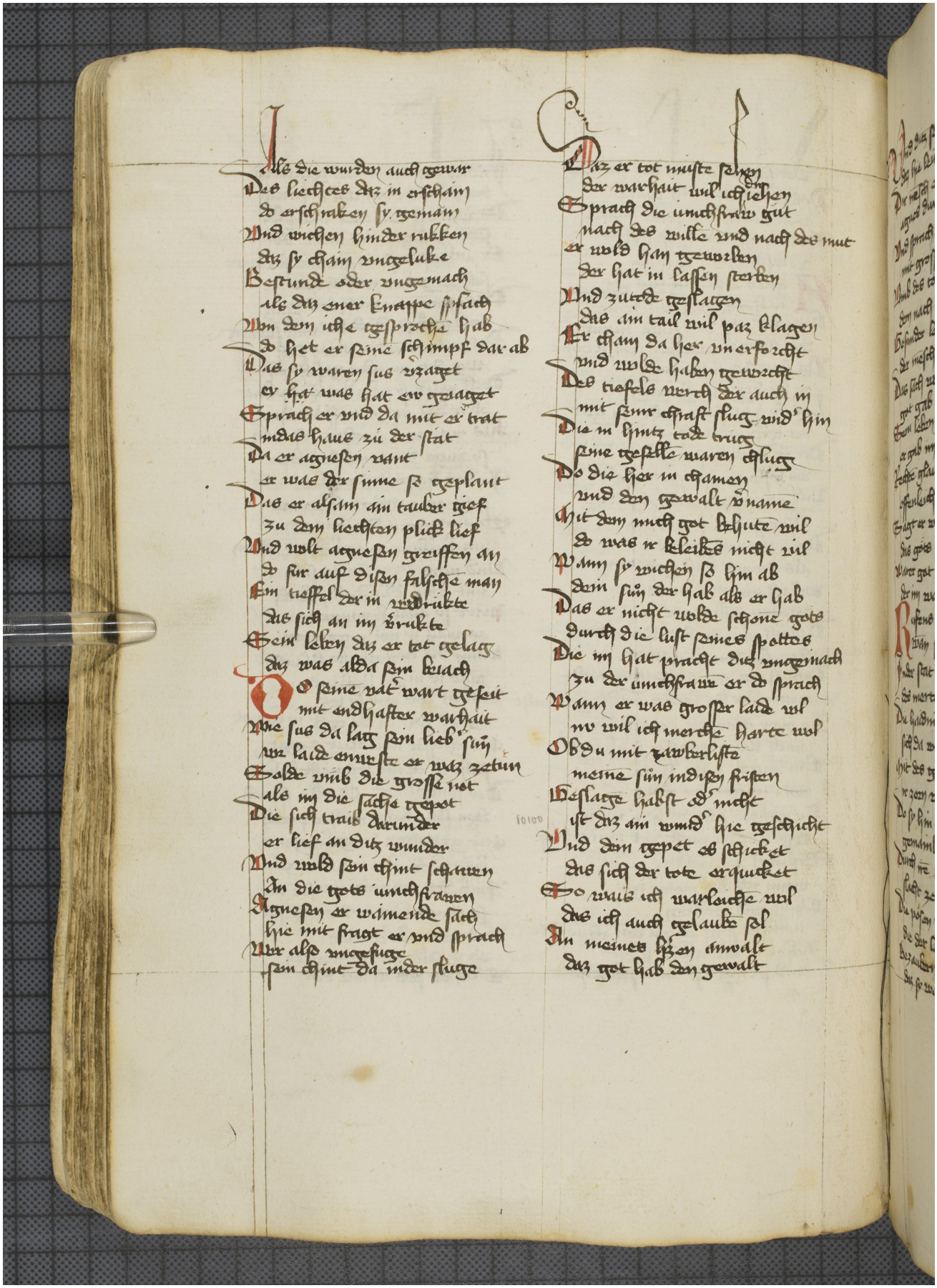
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Als die wurden auch gewar
Des liechtes diz in erschain
d erschraken sy gemain
Und wichen hinder rukken
diz sy schain ungeluke
Bestunde oder ungemach
als diz ener knappe sprach
Von dem ichs gesprochen hab
d het er seine schimpf dar ab
Das sy waren sus vzaget
er hat was hat er gemaget
Sprach er und da mit er trat
mdas haus zu der stat
Da er agnesen vant
er was der sunne so geplant
Das er alsam ein tauber gieng
zu dem liechten plick lief
Und wolt agnesen greiffen an
d fur auf disen falsche man
Ein tieffel der in vndrukte
das sich an im drukte
Sein leben diz er tot gelag
diz was alda sein klach
O seine vat wart gefeit
mit endhafter warhait
Wie sus da lag sein lieb sun
vn laide ennerste er waz zetun
Balde umb die grosse not
als im die sachse gepot
Die sich trais darunder
er lief an diz wunder
Und wold sein schmt schauen
An die gots unechsrawen
Agnesen er weinende sach
hie mit fragt er und sprach
Ur alse vngefuge
sein schmt da inder fluge
Daz er tot muste seyn
der warhait wil ich iehen
Sprach die unechsfraw gut
nach des wille und nach des mut
er wold sein gewalen
der hat im lassen sterben
Und zuvor geslagen
das im tail wil paz klagen
Er schain da her vnerforcht
und wolt haben gewocht
Des tiefels werch der auch im
mit seiner schaft slug vnd hin
Die im sunt tod trug
seine gesellen waren erslug
Do die her in schamen
und den gewalt vnname
Sit dem mich got behute wil
d was er kleides nicht wil
Wann sy wichen so sim ab
dem sun der hab als er hab
Das er nicht wolde schone gots
durch die lust seines spottes
Die im hat pracht diz vngemach
zu der unechsfraw er d sprach
Wann er was grosser laide wol
nv wil ich merche harte wol
Ob du mit zawberlisten
meine sun indisen fristen
Weslage habst d mechte
ist diz am wunder hie gesechte
Und dein gepet es schicket
das sich der tote erquicket
So wais ich warlauche wol
das ich auch gelaube sol
An meines herren anwalt
diz got hab den gewalt